Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 14. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Teil A Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten

1	Einführung	1
1.1	Begriffsbezeichnungen	1
1.2	Buchführung als Zweig des betrieblichen Rechnungswesens	1
2	Allgemeine Buchführungspflicht nach Handelsrecht	2
2.1	Gesetzliche Grundlagen	2
2.2	Zur Buchführung verpflichtete Personen, Beginn und Beendigung der Buchführungspflicht, Befreiung von der Buchführungspflicht	3
3	Steuerliche Buchführungspflicht	5
3.1	Buchführungspflicht nach § 140 AO	5
3.2	Besondere Buchführungspflicht nach § 141 Abs. 1 AO	5
3.3	Beginn und Wegfall der Buchführungspflicht	7
4	Sonstige Aufzeichnungspflichten	8
4.1	Außersteuerliche Aufzeichnungspflichten	8
4.2	Steuerliche Aufzeichnungspflichten	11
5	Inhalt der Buchführungspflicht	13
5.1	Handelsrechtliche Vorschriften zur Erstellung der Buchführung und des Jahresabschlusses	13
5.2	Ergänzende steuerrechtliche Vorschriften	14
6	Handelsrechtliche und steuerliche Aufbewahrungspflichten	14
7	Bewilligung von Erleichterungen	15
8	Verletzung von Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten und ihre Folgen	16
9	Unterschiede bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	17

Teil B Technik der doppelten Buchführung

1	Grundlagen der Buchführung	18
1.1	Inventur	18
1.2	Inventar	18
1.3	Inventurerleichterungen	18
1.3.1	Festwert	19
1.3.2	Gruppenbewertung	20
1.3.3	Stichprobeninventur	20
1.3.4	Permanente Inventur	20
1.3.5	Zeitverschobene Inventur	21
1.3.6	Buchmäßige Bestandsaufnahme für Anlagevermögen	22
1.4	Bilanz	22
1.5	Abschluss	23
1.6	Gewinn- und Verlustrechnung	23
2	Funktion der doppelten Buchführung	25
2.1	Sachkonten	25
2.1.1	Bestandskonten	25
2.1.2	Erfolgskonten	26
2.1.3	Gewinn- und Verlustkonto	26
2.1.4	Privatkonten	26
2.1.5	Schema für den Abschluss der Sachkonten	27
2.1.6	Buchungssatz	27
2.2	Personenkonten	27
2.3	Anlagekonten	28

3	Organisation der Buchführung	28
3.1	Buchführungssysteme	28
3.2	Methoden und Organisationsformen der doppelten Buchführung	28
3.2.1	Übertragungsbuchführung	29
3.2.2	Amerikanisches Journal	29
3.2.3	Durchschreibebuchführung	29
3.2.4	EDV-Buchführung	30
3.2.4.1	Externe EDV-Buchführung	30
3.2.4.2	Interne EDV-Buchführung	31
3.2.5	Offene-Posten-Buchhaltung	32
3.3	Kassenbuchführung	33
3.4	Hauptabschlussübersicht	35
3.5	Selbstständige Buchungskreise	38
3.5.1	Filialbuchführung	38
3.5.2	Devisenbuchführung	39
3.5.3	Geheimbuchführung	40

Teil C Begriff des Gewinns, Gewinn- und Verlustrechnung und steuerliche Gewinnermittlungsarten

1	Allgemeines	41
1.1	Handelsrechtlicher Gewinnbegriff	41
1.2	Steuerlicher Gewinnbegriff	41
1.3	Gewinnermittlungszeitraum und Geschäftsjahr bzw. Wirtschaftsjahr	42
1.4	Bedeutung des Gewinns für die Besteuerung	43
2	Gewinn- und Verlustrechnung als Bestandteil des Jahresabschlusses	44
2.1	Gewinn- und Verlustrechnung	44
2.1.1	Begriff, Bedeutung und Inhalt	44
2.1.2	Form und Gliederung	44
2.1.3	Bedeutung für die Besteuerung	45
2.2	Handelsrechtliche und betriebswirtschaftliche Erträge und Aufwendungen	46
2.3	Steuerliche Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	47
2.3.1	Betriebseinnahmen	47
2.3.2	Abgrenzung zu außerbetrieblichen Einnahmen	47
2.3.3	Steuerfreie Betriebseinnahmen	48
2.3.4	Betriebsausgaben	49
2.3.5	Abgrenzung zu anderen Aufwendungen	51
2.3.6	Arten der Betriebsausgaben	53
2.3.6.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	53
2.3.6.2	Nicht sofort in voller Höhe abzugsfähige Betriebsausgaben	53
2.3.6.3	Nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG	55
2.3.6.4	Aufzeichnungspflicht für nicht abzugsfähige und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben	61
2.3.6.5	Betriebsausgaben, die mit steuerfreien Betriebseinnahmen wirtschaftlich zusammenhängen	62
2.3.6.6	Besondere Regelung für den Abzug von Schuldzinsen als Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 4 a EStG	62
2.3.6.7	Sonderfälle: Gewerbesteuer und Aufwendungen zur Förderung staatspolitischer Zwecke	62
2.4	Übereinstimmung zwischen den handelsrechtlichen Erträgen bzw. Aufwendungen und steuerlichen Betriebseinnahmen bzw. Betriebsausgaben	63
3	Gewinnermittlungsarten	63
3.1	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	63
3.1.1	Personenkreis	63
3.1.2	Begriff des Betriebsvermögens	64

3.1.3	Ausscheiden nichtbetrieblicher Vorgänge	64
3.1.3.1	Definition Entnahmen.....	65
3.1.3.2	Definition Einlagen.....	66
3.1.4	Bilanz nach § 4 Abs. 1 EStG.....	68
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 5 EStG.....	69
3.2.1	Personenkreis	69
3.2.2	Bilanz nach § 5 EStG.....	70
3.3	Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG.....	71
3.3.1	Begriff.....	71
3.3.2	Berechtigter Personenkreis	72
3.3.3	Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich.....	73
3.3.4	Betriebsentnahmen.....	76
3.3.5	Betriebsausgaben.....	76
3.3.5.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben.....	77
3.3.5.2	Erwerb von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	77
3.3.5.3	Erwerb von nicht abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und bestimmten anderen Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	79
3.3.5.4	Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens.....	80
3.3.5.5	Erwerb von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens.....	80
3.3.6	Behandlung der Einlagen und Entnahmen	81
3.3.7	Wichtige Besonderheiten bei der Überschussrechnung.....	83
3.3.7.1	Reine Geldbewegungen.....	83
3.3.7.2	Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen und Abschlagszahlungen, Vorschüsse ..	83
3.3.7.3	Abfindungen	83
3.3.7.4	Damnum.....	84
3.3.7.5	Schwund durch Diebstahl, Verderb u. Ä.....	85
3.3.7.6	Erlass von Forderungen und Schulden	85
3.3.7.7	Erwerb von Wirtschaftsgütern gegen Leibrenten	86
3.3.7.8	Veräußerung von Wirtschaftsgütern gegen Raten oder Veräußerungsrenten.....	86
3.3.7.9	Veräußerung und Aufgabe eines Betriebs	86
3.3.8	Aufzeichnungspflichten.....	87
3.4	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	87
3.5	Gewinnermittlung durch Schätzung	87
3.6	Wechsel der Gewinnermittlungsart	88
3.6.1	Wechsel von der Überschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich	88
3.6.2	Wechsel vom Betriebsvermögensvergleich zur Überschussrechnung.....	90

Teil D Wirtschaftsgut

1	Begriff des Wirtschaftsguts	91
2	Zurechnung	91
3	Anteile an einem Wirtschaftsgut.....	93

Teil E Abgrenzung des Betriebsvermögens vom Privatvermögen

1	Grundsätze	94
1.1	Notwendiges Betriebsvermögen	95
1.1.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen.....	95
1.1.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Betriebsvermögen	97
1.1.3	Folgen der Einordnung als notwendiges Betriebsvermögen.....	98
1.2	Gewillkürtes Betriebsvermögen.....	98
1.2.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen	98
1.2.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als gewillkürtes Betriebsvermögen.....	99
1.2.3	Folgen der Einordnung als gewillkürtes Betriebsvermögen	100
1.3	Notwendiges Privatvermögen.....	100
1.3.1	Gemischt-genutzte Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen.....	101

1.3.2	Neutrale Wirtschaftsgüter als notwendiges Privatvermögen	101
1.3.3	Folgen der Einordnung als notwendiges Privatvermögen	101
2	Grundstücke im Betriebsvermögen	102
2.1	Grund und Boden	102
2.2	Gebäude	103
2.2.1	Eigenbetrieblich genutzter Gebäudeteil	103
2.2.2	Fremdbetrieblich genutzter Gebäudeteil	104
2.2.3	Zu fremden Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil	105
2.2.4	Zu eigenen Wohnzwecken genutzter Gebäudeteil	105
3	Forderungen und Verbindlichkeiten	105
3.1	Forderungen	105
3.2	Verbindlichkeiten	106
3.2.1	Tilgung einer Schuld	110
3.2.2	Abfindungszahlung an weichende Miterben	112
3.2.3	Zahlungen bei vorweggenommener Erbfolge	114
3.2.4	Zahlungen anlässlich des Zugewinnausgleichs	116

Teil F Einlagen und Entnahmen

1	Einlagen	117
1.1	Bewertung der Einlagen	119
1.2	Abschreibung von eingelegten Wirtschaftsgütern	122
1.3	Abgrenzungen zu steuerfreien Einnahmen, Privateinlagen	122
2	Entnahmen	124
2.1	Begriff	124
2.1.1	Entnahme von Wirtschaftsgütern	128
2.1.2	Entnahme von Nutzungen und Leistungen	128
2.1.3	Entnahmen in Fällen des § 12 EStG	129
2.2	Bewertung der Entnahmen	133
2.3	Sachspenden	134
2.4	Umsatzsteuer	135
2.5	Abgrenzung zu nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben	135
3	Sonderfälle von Einlagen, Entnahmen	135
3.1	Pkw-Nutzung	135
3.1.1	Private Nutzung eines betrieblichen Pkw	135
3.1.2	Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte	137
3.1.3	Betriebliche Nutzung eines privaten Pkw	138
3.1.4	Unfälle mit betrieblichen Pkw auf privaten Fahrten	139
3.1.5	Unfälle mit privaten Pkw auf betrieblichen Fahrten	139
3.2	Gebäudenutzung	140
3.3	Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4 a EStG	141
3.4	Überführung von Wirtschaftsgütern ins Ausland	144
3.4.1	Grundtatbestand nach § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG	144
3.4.2	Überführung in eine EU-Betriebsstätte	144
3.4.3	Rücküberführung	145

Teil G Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1	Unterscheidung zwischen Bilanzierung und Bewertung	147
2	Handelsrechtliche Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	147
2.1	Allgemeines	147
2.2	Anwendungsbereich	148
3	Allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung und Bewertung	150
3.1	Bilanzwahrheit, Bilanzklarheit und Verrechnungsverbot	150
3.2	Vollständigkeit	150
3.3	Bilanzidentität und Bilanzenkontinuität	151

3.4	Going-Concern-Prinzip	153
3.5	Stichtagsprinzip	153
3.6	Einzelbewertung	154
3.7	Vorsichtsprinzip, Realisationsprinzip und Imparitätsprinzip	154
3.8	Periodenabgrenzung (Abgrenzungsprinzip)	155
4	Grundsatz der Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) für die steuerliche Gewinnermittlung	156
4.1	In Betracht kommender Personenkreis	156
4.2	Begriff und Inhalt	156
4.3	Anwendungszeitpunkt der Neuregelung zum Maßgeblichkeitsgrundsatz	157
4.4	Anwendung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes nach § 5 Abs. 1 Satz 1 1. HS EStG	157
4.5	Anwendung steuerlicher Wahlrechte nach § 5 Abs. 1 Satz 1 2. HS EStG	160
4.6	Aufzeichnungspflichten für die Ausübung steuerlicher Wahlrechte	162
4.7	Wegfall des umgekehrten Maßgeblichkeitsgrundsatzes	162
4.8	Sonderregelung für Bewertungseinheiten zur Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken	163
4.8.1	Begriff und Bedeutung der Absicherung von finanzwirtschaftlichen Risiken	163
4.8.2	Handelsrechtliche Behandlung als Bewertungseinheit	163
4.8.3	Anwendung der handelsrechtlichen Behandlung von Bewertungseinheiten auch für die steuerliche Gewinnermittlung	165
4.8.3.1	Absicherung von Wechselkursrisiken	166
4.8.3.2	Einschränkung des Verbots der Drohverlustrückstellung	167
5	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bilanzierungsgrundsätze (Überblick)	169
5.1	Bilanzierungsfähigkeit (Bilanzierungsgebote)	169
5.2	Bilanzierungswahlrechte	171
5.3	Bilanzierungsverbote	172
5.4	Bilanzierungshilfen	173
5.5	Tabellarische Übersicht	175
6	Konkrete handelsrechtliche und steuerliche Bewertungsgrundsätze (Bewertungsmaßstäbe)	176
6.1	Allgemeines	176
6.1.1	Einteilung des Vermögens für die Bewertung	176
6.1.1.1	Begriff und Umfang des abnutzbaren Anlagevermögens	176
6.1.1.2	Begriff und Umfang des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	176
6.1.1.3	Begriff und Umfang des Umlaufvermögens	177
6.1.1.4	Begriff und Umfang der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	177
6.1.2	Maßgebende Bestimmungen des HGB und EStG für die Bewertung	178
6.1.2.1	Handelsrechtliche Bestimmungen	178
6.1.2.2	Steuerliche Bestimmungen	179
6.1.3	Grundsätze zur steuerlichen Gewinnermittlung nach § 5 und § 4 Abs. 1 EStG	180
6.1.3.1	Einschränkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes bei Gewinnermittlung nach § 5 EStG	180
6.1.3.2	Falsche Wertansätze in der Handelsbilanz	181
6.1.3.3	Bewertung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG	181
6.2	Überblick über die maßgebenden handelsrechtlichen und steuerlichen Bewertungsmaßstäbe	181
6.2.1	Wertansätze für das abnutzbare Anlagevermögen	182
6.2.2	Wertansätze für das nicht abnutzbare Anlagevermögen	183
6.2.3	Wertansätze für das Umlaufvermögen	184
6.2.4	Wertansätze für Verbindlichkeiten und Rückstellungen	185
6.2.5	Definition »voraussichtlich dauernde Wertminderung«	186
6.3	Einzelfälle zur Bewertung	187
6.3.1	Bewertung der abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	187
6.3.2	Bewertung der nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	193
6.3.3	Bewertung der Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens	197
6.3.4	Bewertung der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	200

7	Bewertungsvereinfachungsmethoden	202
7.1	Gruppenbewertung bzw. Durchschnittsbewertung	203
7.1.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände	203
7.1.2	Ermittlung des gewogenen Durchschnittswerts	204
7.1.3	Ermittlung des Werts bei der reinen Gruppenbewertung von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens und Schulden	206
7.2	Sammelbewertung nach einem Verbrauchsfolge- oder Veräußerungsfolgeverfahren	207
7.2.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände	207
7.2.2	Einzelne Methoden und ihre steuerliche Anwendbarkeit	207
7.2.2.1	Fifo-Methode (first in – first out)	207
7.2.2.2	Lifo-Methode (last in – first out)	208
7.2.2.2.1	Methoden der Lifo-Bewertung	209
7.2.2.2.2	Besonderheit bei Absinken des Bestandes auf Null-Menge	211
7.2.2.2.3	Ansatz eines niedrigeren handelsrechtlichen Werts bzw. eines niedrigeren steuerlichen Teilwerts	211
7.2.2.2.4	Wechsel der Bewertungsmethode	211
7.2.2.3	Hifo-Methode (highest in – first out)	212
7.2.2.4	Andere Verbrauchsfolgemethoden	212
7.3	Festwertbewertung	212
7.3.1	Begriff und begünstigte Vermögensgegenstände	212
7.3.2	Voraussetzungen	213
7.3.3	Ermittlung des Festwerts	215
7.3.3.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	215
7.3.3.2	Gegenstände des Sachanlagevermögens	215
7.3.3.2.1	Erstmalige Ermittlung	215
7.3.3.2.2	Überprüfung und Änderung des Festwerts	217
7.3.4	Behandlung der Ersatzbeschaffungen und Veräußerungen von Gegenständen aus einem Festwertbestand	218
7.3.5	Übergang vom Festwert zur Einzelbewertung	218

Teil H Bewertungsmaßstäbe

1	Bedeutung der Anschaffungs- und Herstellungskosten	221
2	Anschaffungskosten	221
2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung	221
2.2	Umfang	223
2.2.1	Zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen	223
2.2.1.1	Kaufpreis als Grundlage für die Ermittlung	223
2.2.1.2	Aufwendungen für die Schaffung der Betriebsbereitschaft und andere Anschaffungsnebenkosten	225
2.2.2	Nicht zu den Anschaffungskosten gehörende Aufwendungen	226
2.2.3	Kaufpreisminderungen	226
2.2.4	Behandlung der Vorsteuer	227
2.2.4.1	In vollem Umfang abzugsfähige Vorsteuer	227
2.2.4.2	In vollem Umfang nicht abzugsfähige Vorsteuer	228
2.2.4.3	Nur teilweise abzugsfähige Vorsteuer	228
2.2.4.4	Schema zur steuerlichen Behandlung der Vorsteuer bei Anschaffungen	229
2.2.4.5	Änderung der Aufteilung der Vorsteuer mit Wirkung für die Vergangenheit im Erstjahr	229
2.2.4.6	Berichtigung des Vorsteuerabzugs nach § 15 a UStG	229
2.3	Nachträgliche Änderung der Anschaffungskosten	230
2.3.1	Nachträgliche Anschaffungskosten	230
2.3.2	Nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten	231
2.4	Aufteilung eines Gesamtkaufpreises	231
3	Herstellungskosten und ihre Ermittlung	232
3.1	Handelsrechtliche und steuerliche Bedeutung	232
3.2	Handelsrechtliche Definition	232

3.2.1	Gesetzliche Begriffsbestimmung	232
3.2.2	Bestandteile	234
3.2.2.1	Herstellungskostenermittlung durch Kosten- und Leistungsrechnung	234
3.2.2.2	Kostenbestandteile im Einzelnen	237
3.2.2.2.1	Materialeinzelkosten	237
3.2.2.2.2	Fertigungseinzelkosten	238
3.2.2.2.3	Sondereinzelkosten	239
3.2.2.2.4	Materialgemeinkosten	239
3.2.2.2.5	Fertigungsgemeinkosten	240
3.2.2.2.6	Beschränkung der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten	241
3.2.2.2.7	Wertverzehr des Anlagevermögens	242
3.2.2.2.8	Verwaltungskosten und soziale Kosten	242
3.2.2.2.9	Vertriebskosten	243
3.2.2.2.10	Forschungs- und Entwicklungskosten	244
3.2.2.3	Ausübung des handelsrechtlichen Wahlrechts	244
3.3	Steuerrechtliche Definition	244
3.3.1	Begriffsbestimmung des R 6.3 EStR 2012	244
3.3.2	Bestandteile	246
3.3.3	Besonderheiten	248
3.3.4	Gegenüberstellung der handelsrechtlichen und steuerlichen Herstellungskosten	248
3.4	Steuerliche Herstellungskosten bei Grundstücken	249
3.5	Steuerliche Herstellungskosten bei Gebäuden	249
3.5.1	Begriff	249
3.5.2	Herstellungskostenbestandteile bei Neuerrichtung eines Gebäudes	250
3.5.2.1	Eigentliche Bauaufwendungen	250
3.5.2.2	Baunebenkosten	251
3.5.2.3	Aufwendungen, die die Errichtung des Gebäudes ermöglichen	251
3.5.2.4	Aufwendungen, die die Nutzung des Gebäudes ermöglichen	252
3.5.3	Abgrenzung bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden	252
3.5.3.1	Grundsätze nach BFH-Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	252
3.5.3.2	Gesetzlich geregelte Fiktion der Herstellungskosten bei Instandsetzung und Modernisierung von Gebäuden	254
3.6	Zeitliche Abgrenzung der Herstellungskosten	255
3.7	Nachträgliche Herstellungskosten	256
3.8	Abgrenzung zum Erhaltungsaufwand	256
3.9	Technik der Ermittlung der Herstellungskosten	257
3.9.1	Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung als Grundlage	257
3.9.2	Abweichungen von den Ergebnissen der Kosten- und Leistungsrechnung	259
3.9.3	Buchtechnische Abwicklung bei Gesamtkostenverfahren	261
3.9.4	Darstellung der Herstellungskosten im Rahmen der GuV-Rechnung nach dem Gesamt- und Umsatzkostenverfahren des § 275 HGB	262
3.10	Retrograde Ermittlung	264
3.11	Ermittlung der Wiederherstellungskosten für eine außerplanmäßige Abschreibung	265
4	Ansatz eines niedrigeren Werts	265
4.1	Handelsrechtlicher Börsen- oder Marktpreis oder beizulegender Wert	265
4.2	Handelsrechtlicher beizulegender Zeitwert	266
4.3	Steuerlicher Teilwert	267
4.3.1	Begriff des Teilwerts	267
4.3.2	Bedeutung des Teilwerts	267
4.3.3	Ermittlung des Teilwerts	268
4.3.3.1	Merkmal Betriebsveräußerung, anteiliger Betrag	268
4.3.3.2	Grenzwerte für den Teilwert	268
4.3.3.3	Teilwertvermutungen	270
4.3.3.4	Widerlegung der Teilwertvermutung	271
4.3.3.4.1	Teilwertabschreibung wegen Fehlmaßnahmen	271
4.3.3.4.2	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der Wiederbeschaffungskosten	272
4.3.3.4.3	Teilwertabschreibung wegen Sinkens der erzielbaren Verkaufspreise bei Waren	273

4.3.4	Maßgebender Zeitpunkt für einen Teilwertansatz	275
4.3.5	Weitere Einzelfälle	276
4.3.5.1	Einfluss der Ertragslage auf die Höhe des Teilwerts	276
4.3.5.2	Teilwertabschreibung bei halbfertigen (unfertigen) Erzeugnissen	276
4.3.5.3	Teilwert bei Beteiligungen	278
4.3.6	Buchmäßige Behandlung einer Teilwertabschreibung	279

Teil I Besondere Anschaffungsvorgänge

1	Erwerb gegen Renten- oder Ratenzahlungen	280
1.1	Begriff der Renten und Raten	280
1.2	Zahlung einer Kaufpreis- bzw. Veräußerungsrente	281
1.2.1	Erwerb bzw. Veräußerung eines Betriebs oder Teilbetriebs	281
1.2.1.1	Behandlung beim Erwerber	281
1.2.2	Behandlung beim Veräußerer	283
1.2.2	Erwerb bzw. Veräußerung einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	283
1.2.2.1	Behandlung beim Erwerber	283
1.2.2.2	Behandlung beim Veräußerer	284
1.2.3	Auswirkung von Wertsicherungsklauseln	285
1.2.4	Vorzeitiger Wegfall der Rentenlast beim Rentenverpflichteten	285
1.3	Ratenzahlungen	286
1.3.1	Behandlung beim Erwerber	286
1.3.2	Behandlung beim Veräußerer	288
1.3.2.1	Veräußerung eines Betriebs	288
1.3.2.2	Veräußerung eines Teilbetriebs oder einzelner Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	289
2	Erwerb durch Tausch	289
2.1	Allgemeine Grundsätze	289
2.2	Tausch gleichwertiger Wirtschaftsgüter	290
2.3	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung (Baraufgabe)	292
2.4	Tausch nicht gleichwertiger Wirtschaftsgüter mit Zuzahlung und Preisnachlass	295
2.5	Sonderfälle	298
2.6	Tauschgeschäfte im Handelsrecht	301
3	Mietkauf und Leasing	301
3.1	Kauf nach Miete	301
3.2	Mietkaufverträge	303
3.3	Leasingverträge	306
3.3.1	Erscheinungsformen	306
3.3.2	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Vollamortisation (»Full-pay-out-Verträge«)	308
3.3.2.1	Definition und Abgrenzung	308
3.3.2.2	Zurechnung des Leasing-Gegenstands	309
3.3.2.3	Buch- und bilanzmäßige Behandlung des Leasing-Gegenstands und der Zahlungen	312
3.3.3	Leasing beweglicher Wirtschaftsgüter und Teilamortisation (»Non-pay-out-Leasing«)	315
3.3.4	Leasing unbeweglicher Wirtschaftsgüter (Immobilien-Leasing)	315
4	Übertragung stiller Reserven	315
4.1	Entstehung und Aufdeckung stiller Reserven	315
4.2	Vermeidung der sofortigen Besteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	316
5	Erhalt von Zuschüssen	319
5.1	Definition	319
5.2	Steuerliche Behandlung der Kapitalzuschüsse	320
5.2.1	Behandlung beim Zuschussempfänger	320
5.2.2	Besonderheiten der Behandlung beim Zuschussempfänger	320
5.2.3	Behandlung beim Zuschussgeber	322
5.3	Steuerliche Behandlung der Ertragszuschüsse	322
6	Schwund	323
6.1	Allgemeine Grundsätze	323
6.2	Besonderheiten beim Vorratsvermögen	324

7	Erwerb von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren	324
7.1	Begriffsbestimmungen.....	324
7.2	Zusammensetzung der Anschaffungskosten.....	327
7.3	Sonderfall: Ersteigerung durch den Hypothekengläubiger	327
8	Unentgeltlicher Erwerb (fiktive Anschaffungskosten)	331
8.1	Begriffsbestimmung und Abgrenzung.....	331
8.2	Erwerb (bzw. Übertragung) im betrieblichen Bereich.....	332
8.2.1	(Voll) entgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung).....	332
8.2.2	Teilentgeltlicher und unentgeltlicher Erwerb (bzw. Übertragung).....	333
8.3	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Betriebsvermögen.....	336
8.3.1	Übertragung in ein Betriebsvermögen außer in den Fällen der Einlage.....	336
8.3.2	Übertragung aus privatem Anlass.....	338
8.4	Übertragung einzelner Vermögensgegenstände aus einem fremden Privatvermögen	339

Teil J Abschreibungen

1	Allgemeine Grundsätze	341
1.1	Definition	341
1.2	Rechtsgrundlagen für die Abschreibung.....	341
1.3	Abschreibungsfähige Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter.....	343
1.4	Abschreibungsberechtigte Personen	344
1.5	Bemessungsgrundlage für die Abschreibung	344
1.6	Buchmäßige Formen der Abschreibung	345
2	Absetzung für Abnutzung (AfA)	346
2.1	Begriff und Bedeutung.....	346
2.2	Zwang zur AfA	346
2.3	Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	347
2.4	Bemessungsgrundlage für die AfA	348
2.4.1	Grundsatz	348
2.4.2	Einlage von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens in das Betriebsvermögen ..	348
2.4.3	Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten	350
2.5	Beginn und Ende der AfA.....	351
2.5.1	AfA im Jahr der Anschaffung oder Herstellung.....	352
2.5.2	AfA beim Ausscheiden eines Wirtschaftsguts.....	352
2.6	Einzelne AfA-Methoden	353
2.6.1	Lineare AfA	354
2.6.2	Leistungs-AfA	354
2.6.3	Degressive AfA	355
2.6.4	Wechsel der AfA-Methode.....	356
2.7	AfA und Teilwertabschreibung.....	357
3	AfA für Gebäude, Gebäudeteile und Außenanlagen	357
3.1	Begriff des Gebäudes und der selbstständigen Gebäudeteile	358
3.2	Lineare AfA nach § 7 Abs. 4 EStG.....	358
3.2.1	Höhere AfA für Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen	358
3.2.2	AfA für andere Gebäude	359
3.2.3	AfA nach der tatsächlichen Nutzungsdauer	360
3.2.4	Lineare AfA im Jahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage und im Jahr des Ausscheidens aus dem Betriebsvermögen	360
3.3	Degressive AfA nach § 7 Abs. 5 EStG	361
3.3.1	Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendung	362
3.3.2	Wirtschaftsgebäude im Betriebsvermögen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG).....	362
3.3.3	Andere Gebäude (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG)	363
3.3.4	Gebäude und Gebäudeteile, die Wohnzwecken dienen (§ 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a, b und c EStG)	363
3.3.5	Wahl und Wechsel der AfA-Methode bei Gebäuden.....	365

3.3.6	Degressive AfA im Jahr der Fertigstellung oder des Erwerbs und bei Ausscheiden.....	365
3.4	Gebäude-AfA nach Einlage oder Nutzungsänderung.....	365
3.4.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage.....	365
3.4.2	Auswirkungen auf die AfA-Methode.....	366
3.5	Nachträgliche Herstellungsarbeiten.....	370
3.5.1	Änderung der AfA-Bemessungsgrundlage.....	370
3.5.2	AfA bei Entstehung eines neuen Gebäudes oder selbstständigen Gebäudeteils.....	371
3.6	Gebäude-AfA nach einer Teilwertabschreibung.....	373
4	Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (AfaA) ...	374
4.1	Begriff.....	374
4.2	Vornahme der AfaA.....	375
4.3	Abgrenzung zur Teilwertabschreibung.....	375
4.4	Anwendung der AfaA.....	376
5	Absetzung für Substanzverringerung (AFS).....	378
6	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen.....	379
6.1	Gemeinsame Vorschriften nach § 7 a EStG.....	379
6.2	Förderung kleiner und mittlerer Betriebe nach § 7 g EStG.....	382
6.2.1	Investitionsabzugsbetrag.....	382
6.2.1.1	Voraussetzungen des Investitionsabzugsbetrags nach § 7 g Abs. 1 EStG.....	382
6.2.1.1.1	Berechtigter Personenkreis.....	383
6.2.1.1.2	Begünstigte Betriebe.....	383
6.2.1.1.3	Begünstigte Wirtschaftsgüter.....	383
6.2.1.1.4	Investitionsabsicht.....	384
6.2.1.1.5	Qualifizierte Nutzungsabsicht.....	384
6.2.1.1.6	Benennungspflicht.....	384
6.2.1.2	Höhe des Investitionsabzugsbetrags.....	384
6.2.1.3	Hinzurechnung im Jahr der begünstigten Investition.....	385
6.2.1.4	Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten.....	385
6.2.1.5	Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags.....	386
6.2.1.6	Nichteinhaltung der Verbleibens- und Nutzungsfristen im Sinne von § 7 g Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 Buchstabe b EStG.....	386
6.2.2	Sonderabschreibung nach § 7 g Abs. 5 und 6 EStG.....	386
6.2.2.1	Voraussetzungen der Sonderabschreibung.....	387
6.2.2.1.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter.....	387
6.2.2.1.2	Betriebsgrößenabhängige Voraussetzungen.....	387
6.2.2.1.3	Nutzungsvoraussetzungen.....	387
6.2.2.2	Höhe und Vornahme der Sonderabschreibung.....	387
7	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG).....	389
7.1	Sofortabschreibung nach § 6 Abs. 2 EStG.....	389
7.1.1	Allgemeines.....	389
7.1.2	Berechtigter Personenkreis.....	389
7.1.3	Materiellrechtliche Voraussetzungen.....	389
7.1.4	Formelle Voraussetzungen.....	390
7.1.5	Buchmäßige Behandlung.....	391
7.1.6	Besonderheiten.....	391
7.2	Sammelposten nach § 6 Abs. 2 a EStG.....	392
7.2.1	Allgemeines.....	392
7.2.2	Bildung des Sammelpostens.....	393
7.2.3	Auflösung des Sammelpostens.....	393

Teil K Bilanzierung bestimmter Aktivposten

1	Grundstücke.....	395
1.1	Grund und Boden, Gebäude.....	395
1.1.1	Kaufpreisaufteilung bei Erwerb von bebauten Grundstücken.....	395

1.1.2	Teilwertabschreibungen von Grundstücken	396
1.1.3	Abgrenzung Teilwertabschreibung und AfaA	396
1.2	Abbruch von Gebäuden und Außenanlagen	397
1.3	Gebäude auf fremdem Grund und Boden	400
1.3.1	Handelsrechtliche Behandlung	400
1.3.2	Steuerliche Behandlung	400
1.3.3	Gebäude im bürgerlich-rechtlichen Eigentum des Mieters oder Pächters	401
1.3.4	Gebäude im wirtschaftlichen Eigentum des Mieters oder Pächters	402
1.3.5	Gebäude, die weder im zivilrechtlichen noch im wirtschaftlichen Eigentum des Mieters oder Pächters stehen, bei denen dieser aber gleichwohl die Herstellungskosten getragen hat	403
1.3.6	Bauaufwendungen wurden nicht vom Mieter oder Pächter getragen (Drittaufwand)	404
1.4	Mietereinbauten und Mieterumbauten	406
1.4.1	Begriff	406
1.4.2	Scheinbestandteile	406
1.4.3	Betriebsvorrichtungen	406
1.4.4	Sonstige Mietereinbauten im wirtschaftlichen Eigentum des Mieters	407
1.4.5	Besonderer betrieblicher Nutzungs- und Funktionszusammenhang	408
1.4.6	Nutzungs- und Funktionszusammenhang zum Gebäude	409
1.5	Erbaurecht	410
1.5.1	Begriff	410
1.5.2	Bilanzielle Behandlung des Erbaurechts	410
1.5.2.1	Grundsätze	410
1.5.2.2	Besonderheiten	411
1.5.2.2.1	Übernommene Erschließungskosten	411
1.5.2.2.2	Unentgeltliche Einräumung eines Erbaurechts	411
1.5.2.2.3	Veräußerung eines Erbaurechts mit aufstehendem Gebäude	411
1.5.2.2.4	Zahlung zur Ablösung eines Erbaurechts	412
2	Immaterielle Wirtschaftsgüter	412
2.1	Begriff	412
2.2	Entgeltlicher Erwerb immaterieller Wirtschaftsgüter	413
2.3	Einlagen immaterieller Wirtschaftsgüter	415
2.4	Abschreibung immaterieller Wirtschaftsgüter	416
2.5	Besonderheiten beim Firmenwert (Geschäftswert)	416
2.6	Besonderheiten bei Nutzungsrechten, insbesondere beim Nießbrauch	419
3	Wertpapiere und Beteiligungen	421
3.1	Wertpapiere	421
3.1.1	Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen	421
3.1.2	Anschaffungskosten	422
3.1.3	Teilwert	422
3.1.4	Einzelbewertung	424
3.1.5	Wertpapiere im Girosammeldepot	424
3.1.6	Berichtigungsaktien	425
3.1.7	Junge Aktien	426
3.2	Beteiligungen	428
3.2.1	Begriff	428
3.2.2	Bewertung	429
4	Forderungen	430
4.1	Uneinbringliche Forderungen	431
4.1.1	Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit und Wertaufhellung	431
4.1.2	Umsatzsteuer	432
4.1.3	Buchmäßige Behandlung des Forderungsausfalls	432
4.1.4	Nachträglicher Eingang einer abgeschrieben Forderung	433
4.2	Zweifelhafte Forderungen	433
4.3	Weitere Wertminderungen	434
4.4	Wertberichtigung von Forderungen	434
4.4.1	Einzelwertberichtigung	435

4.4.2	Pauschalwertberichtigungen	436
4.4.2.1	Ausfallrisiko	437
4.4.2.2	Skonti und sonstige Erlösschmälerungen	437
4.4.2.3	Zinsverlust	437
4.4.2.4	Einziehungsrisiko	437
4.5	Wertberichtigung und Umsatzsteuer	438
4.6	Buchungsprobleme	438
4.6.1	Zweifelhafte Forderungen	438
4.6.2	Wertberichtigung	438
4.7	Forderungen in ausländischer Währung	441
5	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	442
5.1	Begriff Rechnungsabgrenzung	442
5.2	Ausgaben vor dem Bilanzstichtag	443
5.3	Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	444
5.4	Abgrenzung für Zölle und Verbrauchsteuern	445
5.5	Abgrenzung für Umsatzsteuer auf Anzahlungen	446
5.6	Buchmäßige Behandlung der aktiven RAP	446
6	Geleistete Anzahlungen	446

Teil L Bilanzierung bestimmter Passivposten

1	Grundsätze zur Bewertung von Verbindlichkeiten	448
2	Darlehensverbindlichkeiten	448
2.1	Normalverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	448
2.1.1	Disagio und andere Finanzierungskosten	448
2.1.2	Sofort abziehbare Finanzierungskosten	451
2.2	Niedrig- und unverzinsliche Darlehensverbindlichkeiten	452
3	Valutaverbindlichkeiten	452
4	Erhaltene Anzahlungen	455
5	Rückstellungen	456
5.1	Rückstellungen in der Handelsbilanz	456
5.2	Rückstellungen in der Steuerbilanz	457
5.3	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	457
5.3.1	Voraussetzungen für die Bildung	457
5.3.2	Sonderfall des Erfüllungsrückstandes	460
5.4	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	461
5.5	Aufwandsrückstellungen	464
5.5.1	Unterlassene Instandhaltung	464
5.5.2	Abraumbeseitigung	464
5.5.3	Sonstige Aufwendungen	464
5.6	Auflösung von Rückstellungen	465
5.7	Wertbegründung und Wertaufhellung	465
5.8	Bewertung von Rückstellungen	465
5.8.1	Bewertung in der Handelsbilanz	465
5.8.2	Bewertung in der Steuerbilanz	466
5.8.2.1	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe a EStG	466
5.8.2.2	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe b EStG	467
5.8.2.3	Die Regelung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe c EStG	467
5.8.2.4	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe d EStG	468
5.8.2.5	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe e EStG	468
5.8.2.6	Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 3 a Buchstabe f EStG	469
5.9	Einzelfälle	470
5.9.1	Gewerbesteuerückstellung	470
5.9.2	Garantierückstellungen	471
5.9.3	Jahresabschlusskosten	472
5.9.4	Prozessrisiko, Prozesskostenrisiko und Prozesszinsrisiko	474

5.9.5	Aufwendungen aus Arbeitsverhältnissen	476
5.9.6	Rückstellung für Pachtanlagenerneuerung (Pachterneuerungsrückstellung)	481
5.9.7	Haftungsrisiken (Eventualverbindlichkeiten).....	483
5.9.8	Verbindlichkeiten gegenüber Handelsvertretern	485
5.10	Buchmäßige Behandlung der Rückstellungen	486
5.11	Nachholung von Rückstellungen	488
5.12	Pensionsrückstellungen	488
5.12.1	Allgemeines	488
5.12.2	Steuerliche Voraussetzungen	489
5.12.3	Zeitpunkt der Bildung	490
5.12.4	Höhe der Rückstellung	490
5.12.5	Auflösung der Rückstellung	493
5.12.6	Sonderfälle	493
5.12.7	Rückdeckungsversicherung.....	495
5.12.8	Mittelbare Verpflichtungen aus Pensionszusagen	496
6	Übernommene Verbindlichkeiten und Rückstellungen	496
6.1	Grundsätze	496
6.2	Steuerliche Regelungen für die übertragende Person (§ 4f EStG)	497
6.3	Steuerliche Regelungen für die übernehmende Person (§ 5 Abs. 7 EStG)	498
7	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	499
7.1	Einnahmen vor dem Bilanzstichtag	499
7.2	Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	499
8	Rücklagen	500
9	Steuerfreie Rücklagen	501
9.1	Rücklage für Ersatzbeschaffung nach R 6.6 EStR	502
9.1.1	Allgemeines	502
9.1.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme	503
9.1.2.1	Ausscheiden eines Wirtschaftsguts aus dem Betriebsvermögen	503
9.1.2.2	Ausscheidensgründe	503
9.1.2.3	Leistung einer Entschädigung von dritter Seite	504
9.1.2.4	Anschaffung oder Herstellung eines Ersatzwirtschaftsguts	506
9.1.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen	506
9.1.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	507
9.1.3.2	Übertragung der stillen Reserven auf ein Ersatzwirtschaftsgut	507
9.1.3.3	Bildung einer Rücklage für Ersatzbeschaffung	509
9.1.4	Fristen für die Ersatzbeschaffung	509
9.1.5	Besonderheiten	510
9.1.6	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	513
9.2	Rücklage für Reinvestitionen nach § 6 b EStG	513
9.2.1	Allgemeines	513
9.2.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme	514
9.2.2.1	Veräußerung von Wirtschaftsgütern	515
9.2.2.2	Begünstigte Wirtschaftsgüter und Dauer der Zugehörigkeit zum inländischen Betriebsvermögen	515
9.2.2.3	Ermittlung der übertragungsfähigen stillen Reserven	517
9.2.2.4	Übertragung der aufgedeckten stillen Reserven nur auf bestimmte Wirtschaftsgüter zulässig	518
9.2.2.5	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	521
9.2.2.6	Buchtechnische Behandlung	523
9.2.3	Wahlmöglichkeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen	523
9.2.3.1	Sofortige Versteuerung der aufgedeckten stillen Reserven	524
9.2.3.2	Übertragung auf ein im selben oder im vorangegangenen Wirtschaftsjahr angeschafftes Wirtschaftsgut	524
9.2.3.3	Bildung einer Rücklage nach § 6 b EStG	526
9.2.3.4	Auflösung der steuerfreien Rücklage ohne Übertragung	527
9.2.4	Abschreibung nach Übertragung der Rücklage	528

9.2.5	Übertragungsmöglichkeiten auf verschiedene Betriebe.....	529
9.2.6	Besonderheiten.....	531
9.2.6.1	Übertragungsmöglichkeiten bei Erweiterung, Ausbau und Umbau von Gebäuden.....	531
9.2.6.2	Bildung einer steuerfreien Rücklage bei einer Betriebsveräußerung.....	532
9.2.7	Übersicht zu den Unterschieden zwischen R 6.6 EStR und § 6 b EStG.....	533
9.3	Zuschussrücklage.....	534

Teil M Besonderheiten bei bestimmten Gewinn- und Verlust-Posten

1	Umsatzerlöse und aktivierte Eigenleistungen.....	535
1.1	Umsatzerlöse.....	535
1.2	Gewinnverwirklichung bei Umsatzerlösen.....	535
1.2.1	Kaufverträge.....	535
1.2.2	Leistungen.....	536
1.2.3	Besonderheiten in der Bauwirtschaft.....	537
1.2.4	Provisionsansprüche von Handelsvertretern.....	539
1.3	Aktivierte Eigenleistungen.....	539
2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren.....	540
2.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	540
2.2	Aufwendungen für bezogene Waren (Wareneinsatz).....	541
2.2.1	Buchmäßige Behandlung der Waren.....	541
2.2.2	Auswirkungen von Fehlbuchungen bei Waren.....	542
2.2.3	Auswirkung von Anschaffungspreisminderungen.....	543
3	Löhne und Gehälter.....	544
3.1	Lohnbuchhaltung – Finanzbuchhaltung.....	545
3.2	Buchung von Lohnzahlungen.....	545
3.2.1	Lohnzahlung ohne Besonderheiten.....	545
3.2.2	Vermögenswirksame Leistungen.....	547
3.2.3	Abschlagszahlungen.....	548
3.2.4	Vorschüsse – Arbeitgeberdarlehen.....	548
3.2.5	Sachbezüge.....	550
4	Provisionsaufwand und -ertrag durch Kommissionsgeschäfte.....	551
4.1	Allgemeines.....	551
4.2	Einkaufskommission.....	552
4.3	Verkaufskommission.....	554
5	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen.....	559
5.1	Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren (Rentenpapieren).....	559
5.2	Erträge aus Dividendenpapieren.....	562
5.3	Beteiligungserträge.....	563
6	Diskontaufwand und -ertrag sowie Finanzkosten bei Wechselgeschäften.....	565
6.1	Allgemeines.....	565
6.2	Gezogener Wechsel.....	565
6.2.1	Verwertungsmöglichkeiten.....	566
6.2.2	Wechsel und Umsatzsteuer.....	566
6.2.3	Rechnungsabgrenzung bei Wechseldiskontierung.....	568
6.2.4	Wechselprolongation.....	568
6.2.5	Wechselprotest.....	570

Teil N Bilanzberichtigung und Bilanzänderung sowie Berichtigungstechnik und Mehr- und Wenigerrechnung

1	Grundsätze der Bilanzberichtigung.....	572
1.1	Begriff.....	572
1.1.1	Abgrenzung Handelsbilanz und Steuerbilanz.....	574
1.1.2	Nachträglich fehlerhafte Steuerbilanz aufgrund Änderung der Rechtsprechung.....	574
1.2	Abgrenzung verschiedenartiger Fehler.....	576

1.3	Grundsatz des Bilanzzusammenhangs und Bilanzberichtigung	578
1.4	Verfahrensrechtliche Grundsätze für eine Bilanzberichtigung	579
1.4.1	Pflicht zur Bilanzberichtigung	579
1.4.2	Steuerfestsetzungen sind noch nicht durchgeführt	579
1.4.3	Bilanzberichtigung bereits bestandskräftiger Steuerfestsetzungen	579
1.4.3.1	Steuerfestsetzung kann nach der AO noch geändert werden	579
1.4.3.2	Steuerfestsetzung kann nach der AO nicht mehr geändert werden	579
1.4.3.2.1	Fehlergruppe 1: Ein Fehler hat sich steuerlich noch nicht ausgewirkt	580
1.4.3.2.2	Fehlergruppe 2: Ein Fehler hat sich steuerlich ausgewirkt	582
1.4.3.2.3	Fehlergruppe 3: Durchbrechung des Bilanzzusammenhangs	588
1.5	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzberichtigung	589
2	Grundsätze der Bilanzänderung	590
2.1	Begriff und allgemeine Voraussetzungen	590
2.2	Steuerrechtliche Voraussetzungen	591
2.3	Bindung der Steuerbilanz an die Handelsbilanz	593
2.4	Anpassung der laufenden Buchführung an die in einem Vorjahr vorgenommene Bilanzänderung	593
3	Technik der Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	593
4	Gewinnberichtigung im Rahmen der Mehr- und Wenigerrechnung (MWR)	595
4.1	Begriff	595
4.2	Verschiedene Methoden der MWR	595
4.3	Technik der MWR	596
4.3.1	Technik der Bilanz-Methode	596
4.3.1.1	Getrennte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung	597
4.3.1.2	Integrierte Darstellung der Bilanzberichtigung und Gewinnberichtigung	598
4.3.2	Technik der GuV-Methode	599
4.3.2.1	Gegenüberstellung der bisherigen und richtigen Gewinnauswirkung	600
4.3.2.2	Integrierte GuV-Posten-Berichtigung und Gewinnberichtigung	600
4.3.3	Parallele Anwendung beider Methoden?	601
4.3.4	Verwendung eines amtlichen Vordrucks	601
4.4	Hinweise zur Bearbeitung von Klausuren und Prüfungsarbeiten	604

Teil O Betriebseröffnung, Betriebserwerb, Betriebsübertragung, Betriebsaufgabe

1	Betriebseröffnung	605
2	Betriebserwerb	605
2.1	Entgeltlicher Betriebserwerb	605
2.2	Unentgeltlicher Betriebserwerb	605
2.3	Teilentgeltlicher Betriebserwerb	606
3	Betriebsübertragung und Betriebsaufgabe	609
3.1	Entgeltliche Betriebsübertragung	609
3.2	Unentgeltliche Betriebsübertragung	610
3.3	Betriebsaufgabe	610
3.4	Betriebsverpachtung und Betriebsunterbrechung	613
3.5	Weitere Fälle der Betriebsübertragung	613
3.6	Forderungen und Schulden nach Betriebsveräußerung und -aufgabe	614

Teil P Verträge unter Verwandten

1	Arbeitsverträge mit Ehegatten	616
1.1	Bürgerlich-rechtlich wirksame Vereinbarung	616
1.2	Durchführung wie unter fremden Dritten (steuerlicher Fremdvergleich)	616
1.3	Angemessenheit der Vergütungen	618

2	Arbeitsverträge mit Kindern	618
3	Andere Verträge unter nahen Angehörigen	619
3.1	Gesellschaftsverträge	619
3.2	Pachtverträge.....	620
3.3	Schenkungs- und Darlehensverträge	620
3.4	Nutzungsüberlassungsverträge.....	622

Teil Q Besonderheiten bei Personengesellschaften

1	Begriff der Mitunternehmerschaft	623
1.1	Handelsrecht und Steuerrecht	623
1.2	Mitunternehmerinitiative und Mitunternehmerrisiko	623
1.3	Keine Identität Gesellschafter und Mitunternehmer	624
1.4	Mitunternehmerschaft nur am Gewerbebetrieb möglich	625
1.5	Einzelne Gesellschaftsformen	625
1.5.1	Offene Handelsgesellschaft (OHG).....	625
1.5.2	Kommanditgesellschaft (KG)	626
1.5.3	Gewerblich tätige BGB-Gesellschaft (GbR).....	626
1.5.4	Atypisch stille Gesellschaft	626
1.5.5	Atypisch stille Unterbeteiligung.....	628
1.5.6	Gütergemeinschaft	628
1.5.7	Erbengemeinschaft	629
1.5.8	Betriebsaufspaltung	629
1.5.9	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung.....	631
1.5.10	Schwesterpersonengesellschaften	632
2	Besonderheiten im Rahmen der steuerlichen Gewinnermittlung	633
2.1	Unterschiede bei der Gewinnermittlung gegenüber Einzelbetrieben	633
2.1.1	Kapitalkonten	633
2.1.2	Privatkonten	634
2.1.3	Sonder- und Ergänzungsbilanzen	634
2.1.4	Auswirkungen der Mitunternehmerschaft.....	634
2.2	Umfang des Betriebsvermögens von Personengesellschaften.....	635
2.2.1	Gesamthandsvermögen.....	635
2.2.2	Sonderbetriebsvermögen	636
2.2.2.1	Begriff.....	636
2.2.2.2	Sonderbetriebsvermögen I.....	637
2.2.2.3	Sonderbetriebsvermögen II.....	638
2.3	Buchmäßige Behandlung des Sonderbetriebsvermögens	639
2.3.1	Laufende Geschäftsvorfälle im Sonderbetriebsvermögen	640
2.3.2	Sonderbetriebsvermögen und Gewinnfeststellung	642
2.4	Gewinnrealisierung bei der Übertragung von Wirtschaftsgütern	642
2.4.1	Übertragung von Sonderbetriebsvermögen	642
2.4.1.1	Entgeltliche Veräußerung an Dritte oder an Mitunternehmer.....	642
2.4.1.2	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Übertragung an Mitunternehmer	643
2.4.1.3	Übertragung in das Gesamthandsvermögen.....	644
2.4.1.3.1	Entgeltliche Veräußerung an die Personengesellschaft	644
2.4.1.3.2	Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	645
2.4.1.4	Entnahme in das Privatvermögen.....	647
2.4.2	Übertragung von Gesamthandsvermögen.....	648
2.4.2.1	Übertragung in ein Sonderbetriebsvermögen	648
2.4.2.2	Übertragung in einen anderen Betrieb eines Mitunternehmers	650
2.4.2.3	Übertragung in das Privatvermögen	650
2.4.3	Übertragung von Privatvermögen ins Betriebsvermögen	651
2.4.3.1	Einlage ins Sonderbetriebsvermögen.....	651
2.4.3.2	Einbringung in das Gesamthandsvermögen.....	651
2.4.4	Übertragung von anderem Betriebsvermögen ins Gesamthandsvermögen.....	652

2.4.5	Vermögensübertragung und Umsatzsteuer	652
2.4.6	Sperrfrist bei Buchwertfortführung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG	653
2.5	Vergütungen der Personengesellschaften an ihre Mitunternehmer oder umgekehrt für besondere Leistungen	653
2.5.1	Vergütungen an Mitunternehmer	653
2.5.1.1	Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft	654
2.5.1.2	Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	657
2.5.1.3	Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	657
2.5.1.4	Vergütungen für Lieferungen durch Mitunternehmer	657
2.5.2	Leistungen der Personengesellschaft an ihre Mitunternehmer	658
2.6	Behandlung der Sonderbetriebsausgaben	658
2.7	Übertragung stiller Reserven zwischen Mitunternehmer und Personengesellschaft	659
2.7.1	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschafter auf Gesellschaft	659
2.7.2	Buchgewinn-Übertragung von Gesellschaft auf Gesellschafter	660
2.8	Verlustberücksichtigung bei Kommanditisten mit negativem Kapitalkonto (§ 15 a EStG)	661
3	Verteilung von Gewinn und Verlust und buchmäßige Behandlung	662
4	Behandlung der Beteiligung eines Mitunternehmers im Betriebsvermögen seines Einzelbetriebs	665
5	Besonderheiten bei der Gründung von Personengesellschaften	666
5.1	Bargründung	666
5.2	Sachgründung	667
5.3	Fälle des § 24 UmwStG	668
5.3.1	Ansatz des gemeinen Werts	669
5.3.2	Buchwertfortführung	670
5.3.3	Ansatz eines Zwischenwerts	674
5.4	Gründung von Personengesellschaften und Umsatzsteuer	675
6	Besonderheiten beim Eintritt oder Ausscheiden eines Mitunternehmers	675
6.1	Aufnahme eines weiteren Mitunternehmers	675
6.2	Gesellschafterwechsel	675
6.2.1	Kaufpreis über Buchwert	676
6.2.2	Personenbezogene Steuervorschriften	677
6.2.3	Kaufpreis unter Buchwert	678
6.3	Ausscheiden eines Mitunternehmers aus einer Personengesellschaft	678
6.3.1	Handelsrechtliche (zivilrechtliche) Folgen	679
6.3.2	Ertragsteuerliche Folgen	679
6.3.2.1	Abfindung über Buchwert	679
6.3.2.2	Abfindung an lästige Gesellschafter	682
6.3.2.3	Abfindung unter Buchwert	683
6.3.2.4	Sachwertabfindung	685
6.3.2.4.1	Erfolgswirksame Sachwertabfindung	685
6.3.2.4.2	Erfolgsneutrale Sachwertabfindung	686
6.3.2.5	Privat beeinflusste Abfindungen	687
6.3.2.6	Ausscheiden eines Gesellschafters und Umsatzsteuer	687
7	Realteilung	687
7.1	Begriff	687
7.2	Steuerliche Folgen	688
7.2.1	Zuteilung von Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen	688
7.2.1.1	Einfache Buchwertfortführung	688
7.2.1.2	Kapitalkontenanpassung	689
7.2.1.3	Spitzenausgleich	690
7.2.2	Zuteilung von Einzelwirtschaftsgütern	691
8	Besonderheiten bei der GmbH & Co KG	692
8.1	Betriebsvermögen der GmbH & Co KG	693
8.2	Gewinnverteilung bei der GmbH & Co KG	693
8.2.1	Vertragliche Gewinnverteilung	693
8.2.2	Erträge aus Sonderbetriebsvermögen	693

8.2.3	Verdeckte Gewinnausschüttung	694
8.3	Tätigkeitsvergütung für Geschäftsführer	694
8.3.1	Kommanditist als Geschäftsführer	694
8.3.2	Fremder Geschäftsführer	695
8.3.3	Geschäftsführer und »doppelstöckige« GmbH & Co KG.....	696
8.3.4	Tätigkeitsvergütung und Umsatzsteuer.....	696
9	Besonderheiten bei der typischen stillen Gesellschaft	696
9.1	Behandlung der stillen Einlage beim Betriebsinhaber.....	696
9.2	Behandlung beim stillen Gesellschafter	697
9.3	Stille Beteiligung und Gewerbesteuer	698
10	Besondere Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften für bestimmte Personengesellschaften	698

Teil R Besonderheiten beim Abschluss von Kapitalgesellschaften

1	Grundlegende Unterschiede zur Personengesellschaft	700
1.1	Kapitalkonten	700
1.2	Personensteuern.....	703
1.2.1	Personensteuern als Aufwand.....	703
1.2.2	Körperschaftsteuerrückstellung.....	703
1.2.3	Steuernachzahlungen und -erstattungen	704
2	Besondere Gliederungsvorschriften für Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	704
2.1	Die Bilanzgliederung nach § 266 HGB	704
2.2	Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB.....	705
2.3	Der Anhang	705
2.4	Erleichterungen für bestimmte Kapitalgesellschaften	706
2.4.1	Größenklassen	706
2.4.2	Verkürzte Bilanz.....	706
2.4.3	Sonstige Erleichterungen	707
3	Besondere Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften	707
3.1	Sonderposten mit Rücklageanteil	707
3.2	Steuerabgrenzung gemäß § 274 HGB (latente Steuern)	708
3.2.1	Passive (passivische) Steuerabgrenzung	708
3.2.2	Aktive (aktivische) Steuerabgrenzung.....	709
3.2.3	Saldierung der latenten Steuern	710
3.3	Eigene Anteile.....	710
4	Ausschüttungssperren	711
5	Konzernabschluss	712
6	Genossenschaften	712
7	Steuerbilanz und steuerliche Ausgleichsposten	713
7.1	Steuerbilanz	713
7.2	Steuerliche Ausgleichsposten »Mehrkapital« und »Minderkapital«.....	713
7.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen	716
8	Buchung der Gewinnverwendung	716
9	Rechnungslegung nach IFRS	717

Teil S Komplexe Übungsfälle

Übungsfall 1: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	718
Übungsfall 2: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich zur Gewinn-ermittlung durch Überschussrechnung	720
Übungsfall 3: Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster	722
Übungsfall 4: Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse	723
Übungsfall 5: Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude	724
Übungsfall 6: Gesamtkostenverfahren	725
Übungsfall 7: Veräußerung eines ganzen Betriebs	727
Übungsfall 8: Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts	728
Übungsfall 9: Full-pay-out-Leasing	728
Übungsfall 10: Abbruch Lagerhalle	729
Übungsfall 11: Gebäudebrand	730
Übungsfall 12: Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung	730
Übungsfall 13: Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände	731
Übungsfall 14: Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer-Rückstellung	732
Übungsfall 15: Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE)	732
Übungsfall 16: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	734
Übungsfall 17: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	735

Teil T Lösungen zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Überschussrechnung zur Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	738
Lösung zu Übungsfall 2: Wechsel von der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich zur Gewinnermittlung durch Überschussrechnung	740
Lösung zu Übungsfall 3: Ermittlung der Herstellungskosten Firma Schuster	742
Lösung zu Übungsfall 4: Ermittlung der Herstellungskosten für halbfertige und fertige Erzeugnisse	743
Lösung zu Übungsfall 5: Ermittlung der Herstellungskosten für ein Bürogebäude	746
Lösung zu Übungsfall 6: Gesamtkostenverfahren	747
Lösung zu Übungsfall 7: Veräußerung eines ganzen Betriebs	749
Lösung zu Übungsfall 8: Veräußerung eines einzelnen Wirtschaftsguts	751
Lösung zu Übungsfall 9: Full-pay-out-Leasing	753
Lösung zu Übungsfall 10: Abbruch Lagerhalle	756
Lösung zu Übungsfall 11: Gebäudebrand	758
Lösung zu Übungsfall 12: Erwerb eines Erbbaurechts und Bilanzberichtigung	759
Lösung zu Übungsfall 13: Bilanzberichtigung: Bewertung Warenbestände	760
Lösung zu Übungsfall 14: Bilanzberichtigung: Gewerbesteuer-Rückstellung	761
Lösung zu Übungsfall 15: Bilanzberichtigung: Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE)	763
Lösung zu Übungsfall 16: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	765
Lösung zu Übungsfall 17: Außenprüfung bei einem Einzelunternehmen	767
Literaturverzeichnis	771
Stichwortregister	773